

Fam ART



Books for Family Building with Medical Assistance
Bücher zur Familienbildung mit medizinischer Unterstützung

2018

Familienbildung mit medizinischer Unterstützung

Eine Familie zu gründen ist für viele Paare ein großer Wunsch, aber für manche eine enorme Schwierigkeit. Bei rund 6% aller Paare im fortpflanzungsfähigen Alter liegen Einschränkungen der Fruchtbarkeit vor, und sie haben nur mit Hilfe medizinischer Unterstützung die Möglichkeit, ein Kind zu zeugen. Die Auseinandersetzung mit Unfruchtbarkeit und reproduktionsmedizinischer Behandlung kann mit großen emotionalen Anstrengungen verbunden sein. Darüber hinaus sind manche Behandlungen, wie z. B. die Behandlung mit Samenspende, mit einem gesellschaftlichen Stigma belegt. Den meisten Paaren fällt es nicht leicht, über diese Alternativen offen zu sprechen.

Das Akronym **FamART** bildet sich aus den Begriffen **F**amilienbildung mit **A**ssistierter **R**eproduktions**T**echnologie. Im übertragenen Sinne bedeutet es auch, dass es für manche Paare eine regelrechte Kunst ist (an art, as you would say in English), eine Familie zu gründen. FamART bietet mit seinen Publikationen interessierten Menschen, Paaren, Familien und Fachkräften Kinderbücher, Ratgeber sowie Sach- und Fachliteratur zur Familienbildung mit medizinischer Unterstützung.

Mittlerweile gibt es FamART seit über 10 Jahren. In dieser Zeit sind auch Bücher zu Behandlungsmethoden veröffentlicht worden, die als heikel empfunden und kontrovers diskutiert werden. Hierzu gehören die Eizellspende und die Leihmutterschaft. Da viele Paare trotz des hiesigen Verbots diese Familiengründungen im Ausland nutzen, wird es immer wichtiger, dass in Deutschland die Folgen für die Kinder und die Eltern offen diskutiert werden. Wir hoffen, dass diese Bücher einen Beitrag dazu leisten.

Books in English

Some books for children are already available in English (printed and as eBooks), others will be soon. Visit www.famart.de for up-to-date information!

... aufklären	4
Kinderbücher zur Aufklärung nach Zeugung mit medizinischer Unterstützung	
... talking to children	8
Books for children conceived with medical assistance	
... unterstützen	10
Ratgeberliteratur für Eltern und solche, die es werden möchten	
... informieren	18
Sach- und Fachliteratur für Interessierte	
... qualifizieren	24
Sach- und Fachliteratur für Fachkräfte	
... zu FamART	28
Informationen zum Verlag	
... bestellen	30
Vordruck für Ihre schriftliche Bestellung	

Aufklärungsbücher für Kinder

Seit Gründung des Verlags FamART wurden über 6.000 Aufklärungsbücher für Kinder verkauft, die mit medizinischer Unterstützung gezeugt wurden. Dies ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass immer mehr Eltern offen mit der Zeugung ihres Kindes umgehen - unabhängig davon, ob dafür eine künstliche Befruchtung, eine Samenspende oder eine Eizellspende erforderlich war.

Im letzten Jahr haben zahlreiche Eltern nach einem Aufklärungsbuch für Kinder gefragt, für deren Zeugung eine Eizellspende in Anspruch genommen wurde. Dies haben wir zum Anlass genommen, ein weiteres Aufklärungsbuch für diese Gruppe von Familien zu erstellen. Das Buch „Die Geschichte unserer Familie. Ein Buch für Familien, die sich mit Hilfe der Eizellspende gebildet haben“ ist nun erhältlich. Schauen Sie einfach bei www.famart.de vorbei!

Bücher zum individuellen Gestalten

Alle Aufklärungsbücher können Sie für Ihr Kind individuell gestalten. Sie können an mehreren Stellen ein Photo Ihres Kindes und Ihrer Familie einkleben, so dass ein ganz einzigartiges Buch für Ihr Kind entsteht.

eBücher - eBooks

Die Aufklärungsbücher sind auch als eBooks in deutsch und englisch, eines sogar auf japanisch erhältlich. Der Verlag gestaltet diese Bücher individuell für Ihr Kind. Sie senden uns Photos Ihres Kindes und Ihrer Familie zu, die wir in das Buch einarbeiten. Wenn gewünscht, können die eBooks auch den Namen Ihres Kindes im Titel führen.



Petra Thorn, mit
Illustrationen von
Tiziana Rinaldi

FamART 2011,
2. Aufl. € 22,00
fester Einband, 29 Seiten
Druck 978-3-9811-4100-9
eBuch 978-3-9452-7508-5

Die Geschichte unserer Familie

Viele hundert Kinder werden jährlich mit Hilfe einer Samenspende gezeugt. Seit einigen Jahren entscheiden sich immer mehr Eltern dafür, ihre Kinder aufzuklären. Sie wollen ihnen offen und ehrlich begegnen und ohne die Last eines Geheimnisses leben. Dieses Buch unterstützt heterosexuelle Eltern bei der Aufklärung ihres Kindes.



Petra Thorn, mit
Illustrationen von
Tiziana Rinaldi

FamART 2011,
€ 24,00
fester Einband, 35 Seiten
Druck 978-3-9811-4102-3
eBuch 978-3-9452-7505-4

Woher manche Babys kommen

Dieses Buch ist für Familien geschrieben, in denen die Kinder mit Hilfe einer Kinderwunschbehandlung (Insemination, IVF oder ICSI mit eigenen Samen- und Eizellen) gezeugt wurden. Ihr Kind erfährt, dass es manchen Paaren nicht vergönnt ist, „einfach“ ein Kind zu zeugen, sondern dass sie zusätzliche Bemühungen unternehmen mussten.

Unsere Familie

Immer mehr alleinstehende Frauen setzen ihren Kinderwunsch mit Hilfe einer Samenspende um. Dieses Aufklärungsbuch ist für ihre Kinder geschrieben. Es beschreibt in einfacher Sprache und mit bezaubernden Bildern, wie Solomütter mit Hilfe einer medizinischen oder persönlichen Samenspende ein Kind bekommen und eine Familie werden können.

Petra Thorn und Margaret Ritter, mit Illustrationen von Tiziana Rinaldi

FamART 2015, € 26,00
fester Einband,
48 Seiten
Druck 978-3-9452-7502-3
eBuch 978-3-9452-7510-8



Petra Thorn
mit Illustrationen
von Tiziana Rinaldi

FamART 2017
€ 25,00

fester Einband
ca. 40 Seiten

Druck 978-3-9452-7523-8
eBuch 978-3-9452-7524-5

Die Geschichte unserer Familie

Seit einigen Jahren gründen immer mehr Paare ihre Familie mit Eizellspende - trotz des Verbots dieser Behandlung in Deutschland. Viele wollen auch mit dieser Familiengründung offen umgehen und ihr Kind aufklären. Dieses Buch unterstützt die Eltern bei der Aufklärung ihrer Kinder.

Die Geschichte unserer Familie

Seit vielen Jahren haben lesbische Frauen den Mut, ihren Kinderwunsch mit Hilfe von gespendetem Samen zu verwirklichen. Dieses Buch hilft Familien, mit ihrem Kind über die Zeugungsart zu sprechen. Es ist sowohl für Eltern geschrieben, die eine Behandlung bei einem Arzt durchgeführt haben als auch für Eltern, die mit Hilfe eines ihnen bekannten Mannes ein Kind gezeugt haben.

Petra Thorn und
Lisa Herrmann-Green, mit
Illustrationen
von Tiziana Rinaldi

FamART 2009,
€ 20,00, fester
Einband, 23 Seiten
Druck 978-3-9811-4101-6
eBuch 978-3-9452-7507-8



Petra Thorn and
Lisa Herrmann-Green,
with illustrations
by Tiziana Rinaldi,
translated by
Yukari Semba

FamART 2016,
€ 20,00, 23 pages

eBook 978-3-9452-7529-0

わたしたちのかぞくのものがたり

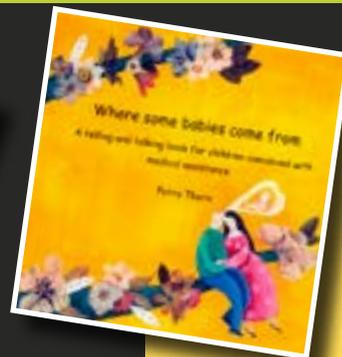
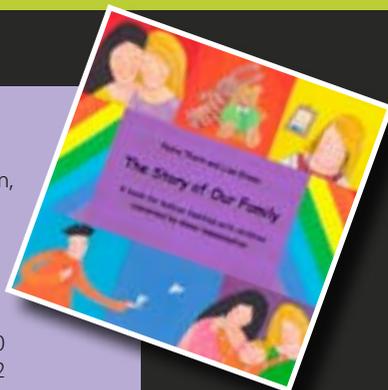
長い年月をかけてやっと今、レズビアン女性たちはDIの力を借りて子どもを持つという願いがかなえられるようになりました。いくつかの国では、DIを通して家族をつくったレズビアンカップルの数が、DIを使う異性カップルの数よりも多くなってきています。しかし、ほとんどの国では、その統計データはありません。

The Story of Our Family

For many years now, lesbian women have fulfilled their wish for a child with the help of donor insemination. This book supports parents in explaining donor conception and their family formation to their children. It describes in simple terms their path to parenthood via self-insemination or medically assisted DI.

Petra Thorn and Lisa Green,
with illustrations by
Tiziana Rinaldi

FamART 2011, € 20,00
hard cover, 23 pages
Print 978-3-9811-4103-0
eBook 978-3-9452-7509-2



Where some Babies come from

This book is written for families with children conceived by fertility treatment (insemination, IVF or ICSI with the eggs and semen of the intended parents). The child finds out that some couples can't „simply conceive“ but need medical assistance in order to fulfill their wish for children.

Petra Thorn, with
illustrations by
Tiziana Rinaldi

FamART 2015,
€ 24,00, 35 pages
eBook 978-3-9452-7512-2

The Story of Our Family

World-wide, many children have been conceived with the help of donor insemination. An increasing number of parents are deciding to talk to their children about their conception. This book supports heterosexual parents in explaining DI and their family formation to their children. In simple terms it explains the medical procedure and the contribution of a donor.

Petra Thorn, with
illustrationen by
Tiziana Rinaldi

FamART 2015,
€ 22,00, 29 pages
eBook 978-3-9452-7511-5



Our Family

More and more single women are becoming mothers with the help of donor insemination. This book is written for their children. In simple language and with enchanting illustrations, it explains how single women can have children via medical or personal donor insemination and achieve their dream of starting a family.

Petra Thorn and Margaret
Ritter, with illustrations
by Tiziana Rinaldi

FamART 2014,
€ 26,00, 48 pages
eBook 978-3-9452-7513-9



Offen gesprochen (Band 1)

Über die Familienbildung mit Spendersamen reden
- mit Kindern bis 7 Jahre -

DI-Netz e.V. (Olivia Montuschi): Offen gesprochen. Über die Familienbildung mit Spendersamen reden - mit Kindern bis 7 Jahre - Band 1. Übersetzung: L. Koch und K. Lüno. FamART 2. Aufl. 2017

€ 14,00, Softcover, 36 Seiten A4
Druck 978-3-9811-4104-7

PDF € 11,00
PDF 978-3-9811-4107-8

Aus dem Inhalt

Die Entscheidung zu erzählen

- Was andere über das Erzählen sagen
- Die eigenen Ängste überwinden
- Angst vor dem Erzählen ist normal

Auf das Erzählen vorbereiten

- Eltern und Erzählen
- Das richtige Alter

Sprache

- Der Spender
- Körperwörter

Die Entwicklung des Kindes

- Babys und kleine Kinder
- Zwei- bis Dreijährige
- Drei- bis Fünfjährige
- Erzählen im Alter von sechs bis sieben Jahren

Mit anderen darüber reden

- Familie und Freunde
- Kita und Schule

Identifizierbare oder anonyme Spender

- Ins Ausland gehen und davon erzählen
- Erfahrungen aus der Adoption

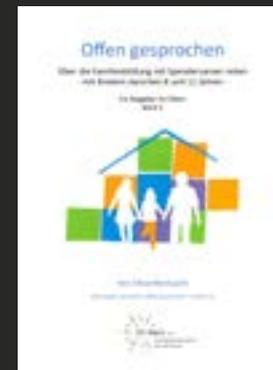
Offen gesprochen (Band 2)

Über die Familienbildung mit Spendersamen reden
- mit Kindern zwischen 8 und 11 Jahren -

DI-Netz e.V. (Olivia Montuschi): Offen gesprochen. Über die Familienbildung mit Spendersamen reden - mit Kindern zwischen 8 und 11 Jahren - Band 2. Übersetzung: S. Hoffmann. FamART 2016

€ 14,00, Softcover, 44 Seiten A4
Druck 978-3-9452-7514-6

PDF € 11,00
PDF 978-3-9452-7515-3



Aus dem Inhalt

Aufklärung ab 8 Jahren

- Was Andere darüber sagen
- Ängste überwinden
- Angst vor der Aufklärung ist normal

Vorbereitung auf das erste Gespräch

- Eltern und Aufklärung
- Mit anderen reden als Vorbereitung
- Zum Sprachgebrauch

Kindliche Entwicklung und Aufklärung

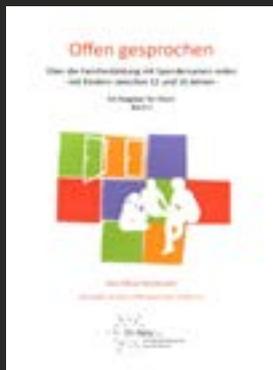
- „Echte“ Eltern sein
- Das Alter 8 und 9 sowie 10 und 11

Das erste Gespräch

- Die Aufklärung durch den nicht-genetischen Elternteil
- Alleine aufklären, wenn Sie als Paar ein Kind bekommen haben
- Aufklärung bei bekanntem Spender

Reaktionen des Kindes auf die Aufklärung

- Wer bin ich?
- Geschwister
- Mit Unterschieden umgehen
- Schule



Offen gesprochen (Band 3)

Über die Familienbildung mit Spendersamen reden
- mit Kindern zwischen 12 und 16 Jahren -

DI-Netz e.V. (Olivia Montuschi): Offen gesprochen. Über die Familienbildung mit Spendersamen reden - mit Kindern zwischen 12 und 16 Jahren - Band 3. Übersetzung: A. Herbst, FamART 2017.

€ 14,00, Softcover, 32 Seiten A4
Druck 978-3-9452-7526-9

PDF € 11,00
PDF 978-3-9452-7527-6

Aus dem Inhalt

Die Entscheidung zu Erzählen

- Vorbereitung
- Entwicklung im Alter von 12 bis 16
- Gefühle der Eltern

Miteinander sprechen

- Einige Grundregeln
- Die Aufklärung des Kindes durch den nicht-genetischen Elternteil
- Alleine aufklären, wenn das Kind vorher gemeinsam erzogen wurde
- Sprache und Entwicklung bei Teenagern

- Einstellungsänderungen beim Kind, wenn es früh aufgeklärt wurde

Mit anderen sprechen

- In der Schule
- Anderen von der Samenspende erzählen

Reaktionen nach der Aufklärung

- Die Macht der Geheimnisse
- Wer bin ich?
- Der Spender
- Die Suche nach genetischen Verbindungen

Offen gesprochen (Band 4)

Über die Familienbildung mit Spendersamen reden
- mit älteren Kindern ab 16 Jahren -

DI-Netz e.V. (Olivia Montuschi): Offen gesprochen. Über die Familienbildung mit Spendersamen reden - mit älteren Kindern ab 16 Jahren - Band 4. Übersetzung: C. Brügge. FamART voraussichtlich 2018

€ 14,00, Softcover, 32 Seiten A4
Druck 978-3-9452-7528-3

PDF € 11,00
PDF 978-3-9452-7529-0

Aus dem Inhalt

Vorbereitung

- Unfruchtbarkeit und Verlust
- Verluste des Mannes
- Verluste der Frau
- Mit anderen sprechen

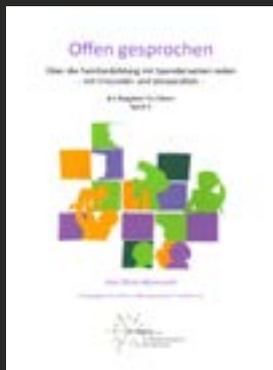
Miteinander sprechen

- Einige Grundregeln
- Männer und Aufklärung
- Frauen und Aufklärung
- Sprache
- Alleine aufklären

Reaktionen nach der Aufklärung

- Die Macht der Geheimnisse
- Wer bin ich?
- Geschwister
- Der Spender
- Die Suche nach genetischen Verbindungen





Offen gesprochen (Band 5)

Über die Familienbildung mit Spendersamen reden
- mit Freunden und Verwandten -

DI-Netz e.V. (Olivia Montuschi): *Offen gesprochen. Über die Familienbildung mit Spendersamen reden - mit Freunden und Verwandten - Band 5.* Übersetzung: C. Brinkmann. FamART 2016

€ 14,00, Softcover, 36 Seiten A4
Druck 978-3-9452-7516-0

PDF € 11,00
PDF 978-3-9452-7517-7

Aus dem Inhalt

Warum sollten andere Menschen Bescheid wissen?

Zum Vermittler werden

- Vermeidung versus Neugier

Wann mitteilen?

- Mit anderen vor der Aufklärung des Kindes sprechen
- Vor und während der Behandlung
- Schmerzhaftes Konfrontationen vermeiden
- Während und nach der Schwangerschaft
- Neuen Freunden mitteilen

Wem und wieviel mitteilen?

- Eltern
- Den Wunsch nach Bestätigung loslassen
- Die Lebenserfahrung unserer Eltern anerkennen
- Geschwister und Freunde
- Kinder in der Verwandtschaft und im Freundeskreis
- Zum Wunsch die Information zu kontrollieren
- Solo-Mütter und lesbische Eltern: Wenn die Familienzusammensetzung Hauptthema ist
- Unerwartete Reaktionen - positive und negative

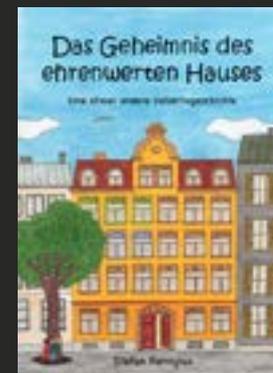
Das Geheimnis des ehrenwerten Hauses

Eine etwas andere Detektivgeschichte

Stefan Remigius: *Das Geheimnis des ehrenwerten Hauses. Eine etwas andere Detektivgeschichte.* In Kooperation mit DI-Netz e.V. FamART 2014

€ 15,00, Taschenbuch, 168 Seiten, für Kinder ab 8 Jahren
ISBN 978-3-9811-4108-5

Auch als Hörbuch geplant



Severin und Marie sind sich sicher: Das geht nicht mit rechten Dingen zu! Auf mysteriöse Weise gehen in dem Mietshaus, wo die Zwillinge wohnen, Sachen kaputt. Erst trifft es die beiden Frauen, die neu ins Haus ziehen. Dann auch die Familie von Bert. Will da jemand zeigen, dass sie nicht willkommen sind? Aber wer? Und warum? Hat das mit dem zu tun, was Bert im Unterricht erzählte? Mannomann, der hat die Lehrerin geradezu aufgeklärt, auf welche Weise Kinder auf die Welt kommen können. Die Zwillinge beschließen, das Geheimnis des Hauses zu erforschen. Und geraten in Gefahr ...

Eine Detektivgeschichte - und eine Geschichte über Freundschaft, Hilfe in der Not und über Familien, die etwas anders und doch ganz gewöhnlich sind.



Eine Familie mit Samenspende gründen. Praktische Informationen für alle, die über eine Samenspende nachdenken

Judith Zimmermann, Doris Wallraff: Eine Familie mit Samenspende gründen. Praktische Information für alle, die über eine Samenspende nachdenken. FamART 2016

Taschenbuch € 23,00
Druck 978-3-9452-7522-1

eBuch € 20,00
eBuch 978-3-9452-7521-4

Samenspende !?! Das ist doch nichts für uns !!!

So denken die meisten Menschen, wenn sie zum ersten Mal von dieser Möglichkeit der Familienbildung hören. Aber immer mehr Paare und Singles entscheiden sich dafür - nachdem sie sich mit den Fragestellungen auseinander gesetzt haben, die damit einhergehen: was eine Familie mit sozialer und biologischer Elternschaft bedeutet, wann man sein Kind aufklären kann, welche Bedeutung der Spender für so gezeugte Kinder hat und wie man mit Verwandten und Freunden über diese Art der Familienbildung sprechen kann.

Die Autorinnen dieses Buches haben viel Erfahrung in der Beratung von Wunscheltern. Mit diesem Ratgeber möchten sie Paare und Singles in ihrem Prozess der Auseinandersetzung mit der Samenspende unterstützen: durch eine informative Beschreibung aller Themen und Fragestellungen, die eine Familiengründung mit Samenspende betreffen, und durch Comics, die - manchmal etwas augenzwinkernd - auf bestimmte Situationen aufmerksam machen.



Aus dem Inhalt

- Familienbildung mit Samenspende: Ist das der richtige Weg?
- Samenspende: Was müssen wir bei der Auswahl des Spenders beachten?
- Arztsuche: Wer kommt für uns in Frage?
- Rechtliche Fragen: Was müssen wir bedenken?
- Medizinische Behandlung: Wie können wir verstehen, was passiert und wie können wir mitarbeiten?
- Achterbahnfahrt: Wie lässt sich die Kinderwunschbehandlung emotional gut überstehen?
- Warten: Was tun, wenn es nicht klappt?
- Aufklärung: Wen, wann und wie?
- Schwangerschaft und Geburt: Was kommt auf uns zu?
- Familienleben: Wie entwickelt sich unsere Familie?
- Besonders knifflige Fragen - beantwortet von Petra Thorn
- Unterstützung für Familien: Wo können wir uns mit anderen austauschen?



Spendersamenbehandlung in Deutschland

Alles was Recht ist ?!

Andreas Hammel und Petra Thorn (Hrsg.): *Spendersamenbehandlung
in Deutschland - Alles was Recht ist ?!* FamART 2014

Hardcover, € 25,00

PDF € 20,00

Druck 978-3-9452-7500-9

PDF 978-3-9452-7501-6

Alles was Recht ist ?!

Im November 2013 hat die Erlanger Samenbank ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert – mit dem 1. Erlanger Symposium zum Thema „Alles was Recht ist?! – Familienbildung mit Spendersamen.“

Erstmals fanden sich Beteiligte und Betroffene in Deutschland zum gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch zusammen: Spenderkinder und Eltern, Mediziner, Juristen, Therapeuten und weitere Interessierte. Es wurde deutlich, wie vielschichtig und vielfältig das Thema ist – und wie viele Fragen bis heute noch ungeklärt sind. Viele dieser offenen Fragen belasten die Betroffenen stark, und das erfahren die Fortpflanzungsmediziner und (Mit-)Gründer der Erlanger Samenbank täglich.

Im vorliegenden Band wurden die Inhalte der Tagung verschriftlicht. Damit soll die dringend notwendige Klärung der offenen Fragen für diese Familienbildung vorangetrieben werden.

Aus dem Inhalt

A. Hammel
10 Jahre Samenbank Erlangen - Rückblick und
Vorschau

P.Thorn
Familiengründung mit Samenspende - wie
kann das gesellschaftliche Stigma überwunden
werden?

Stina
Spenderkinder - ein Recht auf Identität

U. Simon und C. Brügge
Mit Spendersamen zum eigenen Kind - aus
Elternperspektive

B. Zypries
Spendersamenbehandlung in Deutschland
- Welcher Handlungsbedarf besteht für
gesetzliche Regelungen?

L. Green
Lesben und Samenspende - Familie, ganz
normal anders

C. Balzer
Spendersamenbehandlung bei lesbischen
Paaren - juristische Aspekte

A. Martini
Das Erlanger Notarmodell

D. Coester-Waltjen
Familienrechtliche Überlegungen zur Rolle des
Samenspenders

W. Merricks
Donor Conception in the UK



Anders Mutter werden

Das erste Jahr nach einer Auslandsadoption

Charlotte Weiss: *Anders Mutter werden. Das erste Jahr nach einer Auslandsadoption* FamART 2016

Taschenbuch € 28,00

Druck 978-3-9452-7531-3

PDF € 25,00

PDF 978-3-9452-7530-6

Anders Mutter werden ...

Der biologische Kinderwunsch von Charlotte und Richard Weiss bleibt lange unerfüllt. In dem Bewusstsein, dass es viele Kinder gibt, die nach fürsorglichen Eltern suchen, beschließen Charlotte und Richard, ein Kind aus Russland zu adoptieren. Am Ende eines aufreibenden Adoptionsprozesses fliegen sie mit Maxim und Nadeschda, einem Geschwisterpaar, nach Deutschland und beginnen ihr Abenteuer, eine Familie zu werden. Der dreijährige Maxim gilt als schwer krank; bei der 17 Monate alten Nadeschda entdeckt man die tatsächlichen gesundheitlichen Defizite erst in Deutschland. Dies ist nur der Beginn eines Jahres voller Veränderungen, kleiner und großer Fortschritte, bezaubernden Momenten als junge Familie, aber auch einer Zeit mit Schicksalsschlägen und Enttäuschungen.

Eine Adoption, gar im Ausland, ist aufreibend und herausfordernd. Allerdings ist der Adoptionsprozess nur die seichte Overtüre zu dem eigentlichen Abenteuer, mit zwei Adoptivkindern zu einer Familie zusammenzuwachsen. In ihrem Tagebuch erzählt Charlotte Weiss von dem besonderen Alltag, den vielschichtigen Herausforderungen und Veränderungen sowie den Reaktionen des sozialen Umfeldes im ersten Jahr einer Adoptivfamilie. Die Suche nach dem richtigen Umgang mit der neuen Mutterrolle zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Geschichte.

Charlotte Weiss wirft einen klaren Blick auf die Adoption von zwei Kindern und das Zusammenwachsen als Familie. Realistisch schildert sie die großen und kleinen Herausforderungen des Familienalltags und adressiert die vielschichtigen Themen, mit denen frisch gebackene Adoptivfamilien konfrontiert werden können.

Zur Autorin

Nach der Adoption ihrer zwei Kinder aus Russland entschied Charlotte Weiss, bis auf Weiteres sich ausschließlich der Förderung und Begleitung ihres Sohnes und ihrer Tochter zu widmen. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Adoptionsliteratur organisiert Charlotte Weiss Familientreffen und Workshops für Adoptivfamilien und veröffentlicht Kolumnen rund um das Thema Adoption und Familie auf charlottesadoptionsblog.com, ihrem eigenen Blog. „Anders Mutter werden“ ist ihr erstes Buch.



Ein schmaler Grat

Erfahrungen mit Leihmutterschaft in den USA

Regine Meyer-Spendler: **Ein schmaler Grat. Erfahrungen mit Leihmutterschaft in den USA** FamART 2015

Taschenbuch € 26,00

PDF € 22,00

Druck 978-3-9452-7520-7

PDF 978-3-9452-7519-1

Ein schmaler Grat ...

Gibt es einen falschen Weg der Familienbildung? Kann die Zeugung eines Kindes verwerflich sein? Darf man sich einfach über die Gesetzgebung seines Heimatlandes hinwegsetzen?

Eine Leihmutterschaft in Anspruch zu nehmen - das ist sicherlich einer der schwierigsten und kontroversesten Wege, ein Kind zu zeugen. Menschen, die diesen Weg gehen, balancieren auf einem schmalen Grat zwischen ihrem Urbedürfnis nach einem Kind und dem eindeutigen gesetzlichen Verbot in Deutschland, zwischen der Chance, mit eigenen Samen- und Eizellen ein Kind zu bekommen und der Notwendigkeit eine Frau zu finden, die bereit ist, die Schwangerschaft auszutragen, zwischen dem Wunsch, nach

der Geburt in die Normalität eines Familienalltags übergehen zu können und der komplexen Familienzusammensetzung, die sich nicht einfach verheimlichen lässt. Und dennoch gibt es mittlerweile mit einiger Wahrscheinlichkeit nicht wenige Menschen, die diesen Weg gehen - weil es für sie die einzige Chance ist, eine Familie zu gründen.

Regine Meyer-Spendler beschreibt in ihrem Buch nicht nur die Erfahrungen, die sie selbst und ihre Familie im Rahmen einer Leihmutterschaft in den USA gemacht haben. Sie beleuchtet auch die Herausforderungen und Schwierigkeiten, die dieser Weg der Familienbildung mit sich bringt. Ihr Buch ist eine kritische Betrachtung der Leihmutterschaft wie sie unter den derzeitigen Bedingungen stattfindet, gleichzeitig aber auch ein Appell, diese Form der Familienbildung offen, ehrlich und reflektiert anzugehen.

Aus dem Inhalt:

- Vorworte
- Einleitung
- Die Einführung der IVF-Behandlung in die Leihmutterschaft
- Die Leihmutterschaft in der IVF-Behandlung
- Der lange (und teure) Weg bis zum ersten Transfer
- Im Sog der unbegrenzten Möglichkeiten
- Der wilde Westen der Reproduktionsmedizin
- Es wird schon gut gehen...
- Die Behandlung mittels „Stellvertreterin“
- Verwirrungen der alternativen Familienbildung
- Von echten und weniger echten Eltern
- Zwei Geschichten von Müttern
- Das Konzept der Flexibilität
- Wem gehört die Schwangerschaft?
- Are the kids alright?
- Ein Kind taugt weder zum Lügen noch zum Verheimlichen
- Nachwort



Fortbildungsmanual

Psychosoziale Kinderwunschberatung - Medizinische, ethische und psychosoziale Aspekte, beraterische Interventionen

Petra Thorn, Tewes Wischmann, Susanne Quitmann, Almut Dorn:
Psychosoziale Kinderwunschberatung. Medizinische, ethische und psychosoziale Aspekte, beraterische Interventionen - Fortbildungsmanual.
(Hrsg.): Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung - BKiD.
FamART 2014

€ 70,00, Spiralbindung, 150 Seiten A4
Druck 978-3-9452-7503-0

PDF € 60,00
PDF 978-3-9452-7504-7

Psychosoziale Kinderwunschberatung

Die psychosoziale Kinderwunschberatung hat in den letzten Jahrzehnten eine rasante Entwicklung genommen. Von einer randständigen Beratung, die weder von der psychosozialen oder medizinischen Profession noch von Ratsuchenden wahrgenommen wurde, entwickelte sie sich in Deutschland und international zu einer Fachberatung. Eingebunden in die hochdynamischen Entwicklungen der Reproduktionsmedizin und in gesellschaftliche Trends, die immer vielfältigere Familienzusammensetzungen zulassen, erfordert diese Beratung nicht nur Fachwissen, sondern auch kontinuierliche Weiterbildung in allen Bereichen dieser Familienbildung.

Seit mehreren Jahren führt BKiD Fortbildungen zur psychosozialen Kinderwunschberatung durch. Hieraus entwickelte sich das Konzept einer aus drei Modulen bestehenden Grundlagenfortbildung mit Vertiefungsfortbildungen zu spezifischen Themenbereichen. In diesem Fortbildungsmanual wurden die Inhalte der Grundlagenfortbildung zusammengestellt.

Aus dem Inhalt

Modul 1

- Biologie der menschlichen Fortpflanzung
- Reaktionen auf die Diagnose „Fertilitätsstörung“
- Behandlungsmöglichkeiten
- ART aus Sicht der Patienten - „Achterbahn der Gefühle“
- Fehlgeburten: medizinische Grundlagen
- Gesetzliche Grundlagen und Kosten
- Chancen und Risiken von ART

Modul 2

- Bewältigungsstrategien und Beratung
- Sexualität und unerfüllter Kinderwunsch
- Psychosoziale Beratung in speziellen Situationen

Modul 3

- Unterschiedliche Beratungssettings
- Einzel-, Paar- und Gruppenangebote
- Umgang mit dem sozialen Umfeld
- Weitere psychosoziale Ressourcen
- Unterschiedliche therapeutische Schulen
- Psychosoziale Aspekte von Schwangerschaftsverlusten
- Ethische Grenzen in ART
- Entwicklung von Kindern nach ART
- Beratungsverläufe
- Abschied vom Kinderwunsch



Fortbildungsmanual

Psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen der Gametenspende

Petra Thorn: Psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen der Gametenspende - Fortbildungsmanual. (Hrsg.): Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung - BKiD. FamART 2014

€ 40,00, Softcover, 68 Seiten A4
Druck 978-3-9811-4105-4

PDF € 35,00
PDF 978-3-9811-4106-1

Psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen der Gametenspende

Die Spendersamenbehandlung wird seit über 100 Jahren durchgeführt, und sie wurde von Anfang an kontrovers diskutiert. Das Einbringen des Samens eines Mannes, der nicht der Ehemann der behandelten Frau ist, wurde als moralisch verwerflich definiert, und bis in die 1960er Jahre sprachen sich Ärzte, Juristen und weitere Fachkräfte dagegen aus. Erst 1986 erklärte der Deutsche Juristentag die Samenspende nicht mehr als sitten- und rechtswidrig.

In den letzten 50 Jahren sind vermutlich mehr als 100.000 Kinder nach Samenspende geboren worden. Mittlerweile nutzen nicht nur heterosexuelle Paare, sondern auch lesbische und alleinstehende Frauen die Samenspende, um Kinder zu zeugen.

Diese Familienbildung hat weitreichende Folgen für alle Beteiligten: für die Wunscheltern, die so gezeugten Kinder, die Spender und deren Partner sowie die Eltern der Wunscheltern und des Spenders. Das Fortbildungsmanual zeigt die Themenbereiche auf, die für die psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen einer Samenspende relevant sind.

Aus dem Inhalt

Sach- und Fachinformationen

- Medizinische und nichtmedizinische Vorgehensweisen
- Gesetzliche und berufsrechtliche Aspekte
- Wissenschaftliche Erkenntnisse

- Außergewöhnliche Beratungssituationen
- Eizellspende, Embryonenspende
- Selektiver Fetozid

Zum Vertiefen

- Literatur zum Selbststudium
- Weiterführende Literatur und Anlaufstellen
- Leit- und Richtlinien
- Internetangaben

Psychosoziale Beratung

- Abschied und Trauer
- Bedeutung einer ungewöhnlichen Familienzusammensetzung
- Paardynamik
- Für und Wider der Aufklärung
- Schwangerschaftsverlauf
- Kindergartenalter
- Pubertät
- Adoleszenz und Volljährigkeit

Psychosoziale Kinderwunschberatung

Als Sozialarbeiterin und Familientherapeutin biete ich in meiner Praxis (www.pthorn.de) seit über 20 Jahren psychosoziale Kinderwunschberatung an. Von Anfang an lag mein Schwerpunkt auf der Familienbildung mit Spendersamen und von Anfang an auf einem offenen Umgang damit. In der Beratung und in den Seminaren mache ich die Erfahrung, dass viele Paare eigentlich gerne offen mit der Zeugungsart ihres Kindes umgehen möchten. Unsicherheit oder sogar Angst vor negativen Reaktionen des Kindes oder der Umwelt hält sie aber zurück.

Kinderbücher

In angelsächsischen Ländern gab es bereits in den 1990er Jahren Kinderbücher zur Aufklärung. Diese Bücher inspirierten mich, ähnliche Bücher in deutscher Sprache zu verfassen. Mit Tiziana Rinaldi (www.tizianarinaldi.it), einer italienischen Künstlerin, fand ich jemanden, die die unbeschwerte und verträumte Art, die Kinder vor allem in jungen Jahren haben, wunderschön darstellt.

Sach- und Fachliteratur

In den letzten Jahren sind gemeinsam mit ihr und mit weiteren Autorinnen Bücher zur Aufklärung von Kindern entstanden. Außerdem traten Fachkräfte mit der Bitte an mich heran, Sach- und Fachbücher zur Familienbildung mit medizinischer Unterstützung zu verlegen.

Daraus ist das momentane Verlagsprogramm von FamART entstanden. Ich bin sicher, es wird weitere Bücher geben ...

Petra Thorn

Books in English and Japanese - eBooks

Several books published by FamART are available in English, one in Japanese. Most of these are eBooks or PDFs which have the advantage of quick and free delivery to any country world-wide. If you order online, you will be directed automatically to www.efamart.de for completing your order for PDFs and eBooks.

eBücher und PDF bei efamart.de

Viele Bücher von FamART sind nicht nur in gedruckter Fassung, sondern auch als PDF oder als eBooks und zum Teil in Englisch und japanisch erhältlich. PDFs und eBooks sind schnell und ohne Versandkosten lieferbar. Beim online Bestellvorgang werden Sie hierzu direkt zu www.efamart.de weitergeleitet.

Direktbestellung und Buchhandel

Alle Bücher von FamART können Sie direkt bei FamART (www.famart.de) oder im Buchhandel bestellen.

Buchhändler Rabatt

Buchhandlungen erhalten den üblichen Buchhändler Rabatt: Auf Kinderbücher 25%, auf Sach- und Fachliteratur 10%.

... bestellen

Schriftliche Bestellung

Mit dem Formular auf der rechten Seite können Sie alle Bücher unkompliziert und direkt bei uns bestellen. Einfach ausfüllen, abtrennen und uns zusenden

FamART, Langener Str. 37, D-64546 Mörfelden

Noch einfacher ist die Bestellung per Email oder online über unsere Homepage www.famart.de.

Versandkosten

Die Versandkosten betragen pro Buch innerhalb von Deutschland € 2,00, ins Ausland € 4,00. Ab einem Bestellwert von € 100,00 ist die Lieferung versandkostenfrei.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen zu widerrufen, dies bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich oder durch Rücksendung des Buches an FamART zu erfolgen.

Anzahl	ISBN	Autor und Titel	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

zzgl. Versandkosten

Bitte senden Sie an

Ich möchte regelmäßige Verlagsinformationen

Name _____

Straße _____

PLZ ORT _____

Land und Email _____

